



Rosenheimer Standesamtstatistik 2019

Beitrag

Für Demographie-Forscher ist er einer der wichtigsten Indikatoren überhaupt: Der Saldo aus Geburten und Sterbefällen. Er beschreibt die sogenannte endogene Bevölkerungsentwicklung, bei der Wanderungsbewegungen unberücksichtigt bleiben. Die erfreuliche Nachricht: Die Stadt Rosenheim verzeichnete für das Jahr 2019 einen Geburtenüberschuss von 62 Kindern.

Im Jahr 2019 wurden in der Stadt Rosenheim 1.947 Kinder geboren – 1.023 Knaben und 924 Mädchen. Im Jahr zuvor kamen 2.000 Kinder in Rosenheim auf die Welt. Das ist ein Geburtenrückgang von 2,7 Prozent. 1.343 dieser Kinder stammen von ortsfremden Müttern. Das sind 69 Prozent.

Ein genauerer Blick auf die aktuelle städtische Standesamtsstatistik zeigt, dass die Geburten von Kindern Rosenheimer Eltern geringfügig abgenommen haben. Kamen 2018 noch 698 Kinder auf die Welt, wurden im vergangenen Jahr 679 „Rosenheimer Kinder“ geboren – auch das ist ein leichter Rückgang um 2,7 Prozent.

75 dieser „Stadtkinder“ wurden nicht in Rosenheim geboren.

Mit 189 Geburten war der Oktober der geburtenstärkste Monat im Jahr 2019. Im geburtenschwächsten Monat November kamen hingegen nur 135 Kinder auf die Welt.

Entwicklung der Geburtenzahlen „Rosenheimer Stadtkinder“ seit 2000

	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Geburten	522	548	572	566	520	559	547	546	562
Sterbefälle	605	563	577	538	557	525	604	617	497
Saldo	-83	-15	-5	+28	-37	+34	-57	-71	+65
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Geburten	537	563	546	566	631	621	712	698	679
Sterbefälle	555	529	607	573	584	549	619	569	617

Saldo	-18	+34	-61	-7	+47	+72	+93	+129	+62
-------	-----	-----	-----	----	-----	-----	-----	------	-----

Die Zahl der Sterbefälle von in der Stadt Rosenheim gemeldeten Bürgerinnen und Bürgern weist seit 2010 (497 Personen) einen insgesamt steigenden Trend auf zuletzt 617 im Jahr 2019 auf. Insgesamt verstarben im Jahr 2019 in Rosenheim 1.114 Menschen. 583 Männer und 531 Frauen. Das ist im Vergleich zum Vorjahr (1.064) eine Steigerung von 4,5 Prozent.

Die beliebtesten Rosenheimer Vornamen im Jahr 2019 bei den Mädchen waren Johanna (26x), Anna (17x) und Emilia (14x). Bei den Knaben lag Maximilian (39x) vor Lukas (27x) und Jakob (24x).

Die Rosenheimer Standesbeamtinnen und Standesbeamten nahmen im Jahr 2019 insgesamt 228 Paaren das Eheversprechen ab, das waren ca. 19 Hochzeiten pro Monat. Gegenüber dem Vorjahr (268 Trauungen) war dies ein Rückgang von 14,9 Prozent. Der beliebteste Hochzeitsmonat war der Oktober mit 28 Trauungen. Die jüngste Braut war 18, der jüngste Bräutigam 20 Jahre alt. Doch auch im stolzen Alter von 93 Jahren „traute“ sich ein Mann, 81 Jahre war die älteste Braut. Am 01.10.2017 ist das Gesetz zur Einführung des Rechts auf Eheschließung für Personen gleichen Geschlechts in Kraft getreten. Im Jahr 2019 haben drei gleichgeschlechtliche Paare beim Standesamt ihre bestehende Lebenspartnerschaft in eine Ehe „umgewandelt“.

Bericht: Stadt Rosenheim

Foto: Hötzelsperger



Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Rosenheim